

An die Landeshauptstadt München

Antrag: Gemeinsamen Fuß- und Radweg am Canaletto sicherer machen

Beschluss

Der Bezirksausschuss fordert die Landeshauptstadt München auf, den schmalen und stark frequentierten Fuß- und Radweg (Radpilotroute) zwischen Canaletto- und Dantestraße zu verbreitern. Um die derzeitige Engstelle zu entschärfen, soll der Weg auf der Seite zum Kanal bis zur Baumgrenze hin erweitert werden, zudem wird eine Ausweitung zur Seite der Kleingartenanlage hin gewünscht.

Eine Erhöhung der Verkehrssicherheit ist darüber hinaus kurzfristig durch eine Umsetzung der Doppelbänke (ggf. unter Wegfall einer der Bankhälften), durch eine optische Trennung von Fuß- und Radweg, durch Beschilderungen zur Rücksichtnahme auf Kinder und (mobilitätseingeschränkte) Fußgänger*innen sowie entsprechende Bodenpiktogramme zu erreichen.

Begründung

Der am Canaletto entlangführende gemeinsame Fuß- und Radweg wird sowohl von Fußgänger*innen als auch Radfahrer*innen stark genutzt. Aufgrund seiner Breite von nur knapp 3 Metern, dem auf der „Radpilotroute“ gefahrenen schnellen Tempo, dem hohen Verkehrsaufkommen und mehrerer auf ihn mündenden Wege kommt es immer wieder zu gefährlichen Situationen. In der angrenzenden Wohnanlage am Reinmarplatz wohnen zahlreiche ältere Menschen, die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind und sich bei der Benutzung des genannten Weges in ihrer Sicherheit beeinträchtigt fühlen. Dies trifft im Übrigen auch auf Eltern mit kleinen Kindern zu. Angesichts dessen und angesichts der gut angenommenen Rad-Ost-West-Verbindung ist eine Verbreiterung des Weges daher dringend geboten. Zudem sollte die Verkehrssicherheit kurzfristig durch die oben genannten Maßnahmen erhöht werden.

Initiative: Barbara Marc